Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 25

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MINISTRATE SCHWEIZERISCHES Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im Eldg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jahrlich Fr. 18.20, habjährlich Fr. 8.20, vierteljähnlich Fr. 4.80 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann un bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publisitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespattene Kolonieziele (Auland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abontements: Suisse: un au fr. 16, 20, un semestre fr. 8, 20, un trimestre fr. 4, 30 — Elvanger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publi-citas 3, A. — Prix d'insertion: 80 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einschränkung der Lebenshaltung. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Dentsches Reich: Ansfuhrverbote — Durchfuhr durch Dentschland. — Konsulate. — Folgen der Währungsentwertungen für Aktiengesellschaften und Genossenschaften.

Sommaire: Titres disparss. — Begistre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Restrictions alimentaires. — Bilan d'nne société anonyme. — Allemagne: Interdictions d'exportation. — Transit par l'Allemagne. — Consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

Ls werden vermisst:

1. Gült, angegegangen 16. Oktober 1871, errichtet von Leopold Bohsert, Gürtler, in Luzern, haltend an Kapital Fr. 1000, haftend auf Haus Nr. 439 an der Pfistergasse, Quartier Kleinstadt, Luzern.

2. Gült im Kapitalbetrage von Fr. 190.48, angegangen Lichtmess (Angangsjahr unbekannt), haftend auf Haus Nr. 274, Kapellgasse 4, Grundstück Nr. 150, im Quartier Kapellgasse, Luzern.

Diese letztere Gült befindet sich im I. Range.

Der unbekannte Inhaber dieser Gülten wird hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb Jabresfrist dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 13. Januar 1920.

Luzern, den 13. Januar 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfred Glanzmann.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 14. September 1912, Grundbuchbelege Thun, Serie I, Band Nr. 441, von Fr. 3000, lautend auf Friedrich Grundbacher, Weinhändler, hinter der Burg, in Thun, als Schuldner. Als Pfand haften die Besitzungen hinter der Burg in Thun, Parzellen und Grundbuchblätter Nrn. 257, 261, 264.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche bis zur 20. Januar 1921 dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849—857 O. R. ansgesprochen würde.

There den 14. Januar 1920.

Den Gerichtspräsidentet W. Manner 1920.

Thun, den 14. Januar 1920. Der Gerichtspräsident: K. Manz.

Die Obligation Serie A Nr. 247 des 4 % Hypothekaranleihens von Fr. 1,400,000 der Burgdorf-Thun-Bahn, in Burgdorf, Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 278, 280 und 285 vom 25. und 28. November und 4. Dezember 1916, ist innert der angesetzten Frist nicht vorgewiesen worden. Sie wird daher hiermit als kraftlos erklärt. (W 35)

Burgdorf, den 27. Januar 1920.

Der Gerichtspräsident: Grieb.

Der Gerichtspräsident von Nidau hat durch Verfügung vom 26. Januar 1920 die zwei Aktien Nrn. 64 und 65 der Seeländischen Armenverpflegungsanstalt Worben, mit Sitz daselbst, im Nominalwerte von je Fr. 1000, lautend auf den Namen der Burgergemeinde Epsach, als kraftlos erklärt. (W 36)

Nidau, den 27. Januar 1920.

Der Gerichtsschreiber: Fr. Tschanz.

Der Gerichtspräsident von Nidau hat durch Verfügung vom 23. Januar 1920 den 4% % Kassaschein der Ersparniskasse Nidau, zugunsten des Armen-gutes der Burgergemeinde Nidau, als kraftlos erklärt. (W 37)

Nidau, den 28. Januar 1920.

Der Gerichtsschreiber: Fr. Tschanz.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 26. Januar. Aktiengesellschaft für Buchromane, in Zürich (S. H. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1920, Seite 54). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Brunngasse 6, Zürich 1.

Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Brunngasse 6, Zürich 1.

26. Januar. Inhaber der Firma Günther-Bereiter, Verlag, in Zürich 1 ist Christian Wilhelm Günther-Bereiter, von Rudolstadt i. Thüringen, in Schkenditz, Bergstrasse 3. Buch- und Zeitschriften-Verlag, Zürich 1, Rennweg 31. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marie Margarete Heinze-Hesse, von Leipzig (Sachsen), in Koblenz (Aargau).

Wasch- und Putzmittel, Musikinstrumente.— 26. Januar. Inhaber der Firma Wilhelm Barthel, in Zürich 4, ist Wilhelm Barthel-Zang, von Gross-Gerau (Hessen), in Zürich. Handel in Wasch- und Putzmitteln und Musikinstrumenten en gros und mi-gros. Sihlfeldstrasse 89.

Schuh und Möbel; Liegenschaften.— 26. Januar. Die Firma M. Lange-Schenk, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 24. August 1912, Seite 1519), Schuh- und Möbelhandlung, An- und Verkauf von Liegenschaften, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mechanische und elektrische Apparate.— 26. Januar.

Mechanische und elektrische Apparate. — 26. Januar. Die Firma Heuri Bickel, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, Seite 425), Fabrikation mechanischer und elektrischer Apparate und Reparaturen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wäsche-Ausstattungen. — 26. Januar. Die Firma Oscar Schmid-Fries, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1914, Seite 806), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Augustinergasse 20. Der Inhaber wohnt in Zürich 4, Körnerstrasse 10.

Chemisch-technische Bauartikel. — 26. Januar. Die Firma Kaspar Winkler & Co., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. Nowember 1911, Seite 1945), hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Altstetten (Zürich), Gehrenweg 9, verlegt. Der Kommanditär und Prokurist Dr. ing. Paul Kremser, Chemiker, aus Preussen, wohnt in Karlsruhe.

Bootbau und Schiffsvermietung. — 26. Januar. Inhaberin der Firma Leemann-Meyer, in Zürich 8, ist Frau Marie Leemann geb. Meyer, von Stäfa, in Zürich 8. Bootbau und Schiffsvermietung. Fröhlichstrasse 11. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Alfred Leemann besteht gerichtliche Gütertrennung.

Manufakturwaren und Lebens mittel. — 26. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Ernst & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1919, Seite 198), ist der Gesellschafter Eduard Johann Baumann ausgeschieden.

26. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Handelsbank, Banque Commerciale de Bäle, in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich, unter der Firma Basfer Handelsbank, Wechselstube Zürich, Banque Commerciale de Bäle, in Basel, mit Zweigniederlassung in Tärich, unter der Firma Basfer Handelsbank, Wechselstube Zürich, Banque Commerciale de Bäle) abgeändert.

26. Januar. Bauten & Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-Genossenschaft Zürich), in Zürich, mit Zweigniederlassungen in Frauenfeld und Rorschach. (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1221.) Die aussernordentliche Generalversammlung vom 28. November 1919 hat als weiteres Mitglied des Vorstandes gewählt: Hermann Felix, von Braunau (Thurgau), Direktor der Zweigniederlassung Frauenfeld der Schweizerischen Bodensenschaft zeichnen.

Hoch und Tiefbau. — 26. Januar. Die Firma Heinr. Hatt-Haller, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1914, Seite 1953),

senschaft zeichnen.

Hoch-und Tiefbau.—26. Januar. Die Firma Heinr. Hatt-Haller, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1914, Seite 1953), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Hoch-und Tiefbauunternehmung.

Wasch-und Putzmittel, Oele, Seifen, Fette.—27. Januar. Inhaber der Firma Hermann Kunz, in Zürich 2, ist Hermann Kunz, von Grüningen (Zürich), in Zürich 6. Handel in Wasch-und Putzmitteln, Oelen, Seifen und Fetten. Bederstrasse 9.
27. Januar. Der Inhaber der Firma Alf. Wild, Schweizer. Industrie-Verlag, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 14. September 1916, Seite 1409), firmiert nunmehr Alfred Wild und verzeigt als Natur des Geschäftes: Technischer und beruflicher Adressen-Verlag, Administration des Industrieblatt der Schweize und Offertenblatt für die «Schweizer-Industrie mit Schweizer-Volkswirt», Verlag des «Hans Schwarz Kursbuch der Schweiz», Kommissionen und Vertretungen.

Tabak, Zigarren usw.; Wolframerze; Wolframminen. — 27. Januar. Die Firma W. Blom, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1918, Seite 943), hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach 0 er lik on, Rütlistrasse 41, verlegt und verzeigt als nunmehrige Naturdes Geschäftes: Handel, Import und Export in Tabaken, Zigarretz und Rauchrequisiten aller Art. Handel in Wolframerzen und Verkauf spanischer Wolframminen. Der Inhaber wohnt in Oerlikon.

Import, Export, Reinigungsmittel. — Berichtigung eines Druckfehlers. Die Inhaberin der Firma Ilse B. Sommer, in Zürich 6, ist nicht Fräulein, sondern Frau Ilse B. Sommer Burgheim (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 129).

Zigarren und Zigaretten. — 27. Januar. Die Firma K. Ebin, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1466), Zigarren und Zigarettenhandlung, ist infolge Verkaufs und daheriger Aufgabe des Ge-

Bohrmaschinen, elektrische Lichtpausapparate usw. — 27. Januar. Die Firma F. Spätti-Müller, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1915, Seite 1578), Maschinenbauwerkstätte, Spezialität: Bohrmaschinen und elektrische Lichtpausapparate, ist infolge Abtretung des Geschäftes an die Firma «S. Spälti vorm. Wanger & Spälti», in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 10. Oktober 1918, Seite 1601), erloschen.

Türich 5 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 10. Oktober 1918, Seite 1601), crloschen.

Vertretungen und Export.— 27. Januar. Die Firma L. Armer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1918, Seite 429), und damit die Prokura Paul Otto Kubly, Vertretungen und Exportgeschäft, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Armer & Kopinsky», in Zürich 1.

Export von Textil· und Seidenwaren.— 27. Januar. Ludwig Armer-Kopinsky, von Rio de Janeiro (Brasilien), und Josef Kopinsky, von Frankfurt a. M. (Deutschland), beide in Zürich 6, haben unter der Firma Armer & Kopinsky, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Diese Firma überninmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «L. Armer», in Zürich 1. Exportgeschäft in Textilwaren und Seidenwaren nach Südamerika. Schweizergasse 2. Die Firma erteilt Prokura an Paul Otto Kubly, von Elm (Glarus), in Zürich 1.

27. Januar. Spinnerei Adliswil (Filature Adliswil), in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Seite 458). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1919 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 160,000 durch Ausgabe von 32 weitern Namenaktien zu je Fr. 5000 auf den Betrag von Fr. 320,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Sodann wurden die Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch Fr. 320,000 besträgt und eingeteilt ist in 64 Namenaktien zu je Fr. 5000, voll einbezahlt.

Bern - Berne - Berna Bureau Bern

Bern — Berna Bureau Bern

1919. 26. Dezember. Unter der Firma Verkehrsgenoseenschaft der Gartenstadt Köniz gründete sich eine Genossenschaft mit Sitz in Köniz. Diese bezweckt die Sammlung der durch die bisherigen oder zukünftigen Kaufvertäge zwischen dem Begründer der Gartenstadt Köniz, Ph. Hauser, Architekt, in Bern, oder dessen Rechtsnachfolger und den einzelnen Parzellenkäufern festgesetzten oder noch festzusetzenden Beiträge an eine Tramverhindung mit Bern. Diese Beiträge können auch für andere, die Gartenstadt Köniz direkt berührende Verkehrseinrichtungen verwendet werden. Die Dauer ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird durch Unterzeichnung der Statuten erworben, der Austritt kann durch schriftliche Erklärung auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und tritt mit dem Tod eines Genossenschafters ein. Für übernommene Leistungen haftet der Ausgetretene oder die Erbschaft des Verstorbenen bis zur endgültigen Erfüllung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Generalversammlung der Genossenschafter findet ordentlicherweise innerhalb 3 Monaten nach Schluss des Rechnungsjahres statt. Der Vorstand besteht aus einer einzelnen Person, dem Verwalter, welcher die Genossenschaft nach aussen rechtsgültig vertritt und für diese zeichnet. Die Amtsdauer ist zwei Jahre. Zur Ueberwachung der Geschäfte des Vorstandes hesteht ein Aufsichtsrat von 5 Mitgliedern mit 3jähriger Amtsdauer. Für die Prüfung der Jahresrechnungen werden zwei Rechnungsrevisoren gewählt, mit jährlicher Amtsdauer. Der Vorstand wurde für die erste Amtsdauer bestellt mit Jean Hofer, von Schüpfen, Angestellter der S.B.B., wohnhaft in der Gartenstadt Köniz-Liebefeld. Geschäftsdomizil: Wohnung des Vorstandes. Die Statuten datieren vom 8. Dezember 1919.

Bureau de Moulier

Déc ollet ag es et nièces dét achées. — 14 janvier. Le chef

Bureau de Moutier

Décolletages et pièces détachées. — 14 janvier. Le chef de la maison Gustave Egger Matthez, à Malleray, est Gustave Egger, allié Matthez, originaire de la Scheulte, industriel, à Malleray. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «G. Egger et Jabas», qui sera radiée. Décolletages et pièces détachées.

Bureau de Neuveville

Bureau de Neuveville

Librairie, papeterie et maroquinerie. — 26 janvier. La raison J. Junier, à Neuveville (F. o. s. du c. du 20 novembre 1916, nº 273, page 1757), est radiée ensuite du décès de la titulaire; l'actif et le passif sont repris par Ali Rosat et demoiselle Emma Rosat, à Neuveville.

Ali Rosat, commis, et Emma Rosat, couturière, de Château-d'Oex, les deux à Neuve ville, ont constitué au dit lieu, sous la raison Ali & Emma Rosat, successeurs de J. Junier, une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1920; les prénommés reprennent l'actif et le passif de la société «J. Junier», radiée. Lihrairie, papeterie et maroquinerie.

Cahiers, reliures, encadrements. — 26 janvier. Le chef de la maison Jacob Graf, à Neuveville, est Jacob Graf, originaire de Rafz (Zurich), à Neuveville. Cette maison reprend la suite de l'atelier de reliures et fabrication de cahiers de J. Junier, à Neuveville. Manufacture de cahiers, etc., reliures, encadrements.

etc., reliures, encadrements.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, vins. — 27 janvier. Le chef de la maison Maria Eschmann, à Damvant, est Maria Eschmann, fille Olivier, négociante, originaire de Vellerat, demeurant à Damvant. Epicerie, mercerie et vins.

Solothurn - Solenre - Soletta Bureau Kriegstetten

Uhrenfabrikation, — 1920. 26. Januar. Die Firma Th. Stephani, Uhrenfabrikation, in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919, Seite 1873, und dortige Verweisung), wird infolge Aufgabe des Geschäftes

Bureau Stadt Solothurn

Bureau Stadt Solothurn

Wein-und Spirituosenhandlung, Dampfbrennerei.—

1919. 31. Dezemher. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Lüthys

Söhne, in Solothurn, Wein- und Spirituosenhandlung, Dampfbrennerei (S. H.

A. B. Nr. 18, Seite 119 vom 23. Januar 1917. und dortige Verweisungen), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Fritz Lüthy aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma Ernst Lüthy, Nachfolger von A. Lüthy's Söhne, in Solothurn.

31. Dezember. Inhaber der Einzelfirma Ernst Lüthy, Nachfolger von A. Lüthy's Söhne, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma A. Lüthy's Söhne». Wein- und Spirituösenhandlung. Dampfbrennerei. Vorstadt Nr. 88.

Uhrenfabrikation.— 1920. 24. Januar. Die Firma J. B. Bourquard.

Uhrenfabrikation. — 1920. 24 Januar. Die Firma J. B. Bourquard, Uhrenfabrikation, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 423 vom 1. Dezember 1902, Seite 1689), ändert ihre Firma ah in Jean B. Bourquard, Uhrenfabrik «Liga» (Jean B. Bourquard, «Liga» Watch Manufactory).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1920. 26. Januar. Inhaher der Firma Zurbriggen, Cigarrengeschäft, in Neuhausen, ist Xaver Zurbriggen, von Saas-Grund (Wallis), in Neuhausen. Zigarrengeschäft; Industriestrasse 299.

Hohlglas.— 26. Januar. Die Firma E. Keller-Mezger, Hohlglas en gros, in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktoher 1917, Seite 1682), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

Agentur, Kommission und Vertretungen.

27. Januar. Die Firma Arnold Wyss, Agentur, Kommission und Vertretungen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 238 vom 4. Oktober 1919, Seite 1747), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 10. Januar. Unter dem Namen Milchgenossenschaft Au besteht
mit Sitz in Au eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. von
unbestimmter Dauer, bestehend aus Milchproduzenten, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung haw. gemeinsamen Verkaufs der Milch. Die Statüten datieren vom 30. Juni 1919. Die Genossenschaft sucht einen den Produktionskosten entsprechenden Milchpreis zu sichern, sei es durch den Selbstbetrieb
einer Käserei oder Molkerei oder durch den Verkauf der Milch an Konsumenten oder Drittpersonen. Sie fördert die Produktion einer reellen und gesundheitlich einwandfreien Milch. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit
mit der Genehmigung der Statuten. Sie wird als Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in das Handelsregister eingetragen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Milchproduzenten Verbandes Rheintal-Appenzell. Die
Mitgliedschaft erlangen Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung. Ins Handelsregister eingetragene Milch- und Käsereigenossenschaften werden auf Grund der Beschlüsse ihrer Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Konkurs, Austritt, Ausschluss
oder Tod. Der Austritt ist nur auf Ende Dezember nach vorausgegangener
dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende verlieren

den Anspruch auf das Verbandsvermögen und haften für ein während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Mässgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft beschaftt sich ihre finanziellen Mittel durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge, die durch die Hauptversammlung festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Verbandsvermögen. Ein eventucil entstehendes Betriebsdefizit wird durch die Mitglieder nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl gedeckt. Die Verbandsstatuten finden sinngemässe Anwendung. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand von 3—7 Mitgliedern und c) die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Walter Geiger, Präsident; Johann Frei, Vizepräsident; Joseph Köppel, Aktuar und Kassier; Albert Rohner und Oskar Messmer; alle Landwirte, von und in Au.

Aargan - Argovie -- AFGOVIS Bezirk Baden

Bezirk Baden

1920. 27. Januar. Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 2079). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1919 wurde die Zeichnung und Volleinzahlung von 24,000 Inhaberaktien im Nennwerte von je Fr. 500 festgestellt, wodurch das Aktienkapital von 36 Millionen Franken auf 48 Millionen Franken erhöht ist. Ferner wurde beschlossen, das Aktienkapital um weitere 7,000,000 Franken durch Ausgabe von 14,000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert zu erhöhen. Es wurde festgestellt, dass diese 14,000 Inhaberaktien gezeichnet und zu 50 % einbezahlt sind. Damit ist das Aktienkapital auf den Betrag von 55 Millionen Franken erhöht. Davon sind ausgegeben und voll einbezahlt: Aktien im Gesamtbetrage von Fr. 48,000,000, sowie ausgegeben und zu 50 % einbezahlt: Aktien im Betrage von Fr. 7,000,000. Das Aktienkapital ist fest gesetzt auf Fr. 57,000,000. § 4 der Statuten lautet nunmehr wie folgt: «Das Aktienkapital der Gesellschaft ist auf 57 Millionen Franken festgesetzt, von denen 55 Millionen Franken begehen sind; der Verwaltungsrat ist ermächtigt die restlichen 2 Millionen Franken im Ganzen oder in beliebigen Teilheträgen zu von ihm zu bestimmender Zeit und zu ihm angemessen scheinenden Bedenen 55 Millionen Franken begehen sind; der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die restlichen 2 Millionen Franken im Ganzen oder in beliebigen Teilheträgen zu von ihm zu bestimmender Zeit und zu ihm angemessen scheinenden Bedingungen zu hegeben. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 28,000 Aktien von je Fr. 1250 Nennwert, welche die Nummern 1—28,000 tragen, und in 42,000 Aktien von je Fr. 500 Nennwert, welche die Nummern 30,001—58,000 und 130,001—144,000 tragen. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat kann unter Festsetzung des Zeitpunktes und der Modalitäten den Inhabern der Aktien von Fr. 1250 Nennwert das Recht einräumen, je zwei Stück dieser Aktien gegen fünf Aktien von Fr. 500 Nennwert umzutauschen; die entsprechenden Nummern fallen dann aus und die neu auszugebenden Aktien werden von Nrn. 50,001—130,000 numeriert.» Die weitere Statutenänderung berührt die veröffentlichten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist zusammengesetzt wie folgt: Präsident und Delegierter ist Dr. ing. Walter Boveri, Ingenieur, von und in Baden; Viepräsident und Delegierter ist Fritz Funk, Kaufmann, von und in Baden; Delegierte sind: Georg Boner, Ingenieur, von Chur, in Zürich; Sidney W. Brown, Ingenieur, von und in Baden; weitere Mitglieder sind: Charles J. Brubpacher, Bankdirektor, von Wädenswil, in Zürich; Leopold Duhois, Bankdirektor, von Le Locle, in Basel; Dr. Rudolf Ernst, Privatier, von und in Winterthur, Dr. Julius Frey, Bankdirektor, von Möhlin, in Zürich; Alfred Sarasin, Bankier, von und in Basel; Francis Barker, Kaufmann, englischer Staatsangehöriger, in London, und Guillaumé Pietet, Bankier, von und in Genf. Die letzten drei Mitglieder wurden neu gewählt.

Bezirk Brugg

Bankier, von und in Gent. Die letzten drei Mitglieder wurden neu gewahlt.

Bezirk Brugg

9. Januar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Konsum-Genossenschaft Auenstein hat sich mit Sitz in Au en ste in eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinns bezweckt, Lehensmittel und Gebrauchsgegenstände des häuslichen Bedarfs und, der Landwirtschaft in guter Qualität anzukaufen und die eigenen Produkte zu verwerten. Die Statuten sind am 30. Oktober 1919 festgestellt worden. Einwohner von Auenstein und Umgehung, welche eigenen Rechtes sind, werden Mitglieder durch Beschluss des Vorstandes unter Anzeige an die Generalversammlung, nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten. Für nach der Gründung eintretende Mitglieder bestimmt die Generalversammlung alljährlich das Eintrittsgeld. Nur einer der Erben kann innert Jahresfrift seit dem Tode den Eintritt in die Mitgliedschaft des Verstorbenen verlangen. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener schriftlicher viertelijähriger Kündigung, durch Tod und durch Ausschluss aus der Genossenschaft. Der Ausschluss wird vom Vorstand ausgesprochen, der Ausgeschlossene kann Berufung bei der Generalversammlung einlegen. Die Betriehsmittel der Genossenschaft werden heschafft durch Anteilscheine von Fr. 50, wovon jedes Mitglied mindestens ein Stück übernehmen muss, durch Ausgabe von Obligationen an die Mitglieder und durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689

O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Geschäftsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vierpräsident mit dem Aktuar kollektiv und Eril Brugger, Bannwart, von und in Auenstein; Vizopräsident ist Henrich Brugger, Bannwart, von und in Auenstein in Erniger, Landwirt, und Emil Brugger, Dreher,

Bezirk Muri

Bezirk Muri

1919. 10. November. Unter der Firma Darlehenskasse Boewil hat sich gemäss Statuten vom 25. Mai 1919 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet; mit Sitz in Boswil. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschaftsund Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen, jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen, sowie ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Es dürfen Gelder der Genossenschaft zu gemeinschaftlichen Einkäufen für die Genossenschaft erwendet werden, jedoch nur unter der Bedingung, dass jeder Genossenschafter sich verpflichtet, entweder die Ware nach Empfang sofort zu bezahlen oder, sofern und soweit der Vorstand gemäss Art. 17, lit. c, der Statuten seine Zustimmung hiezu gibt, die Schuld als Darlehen anzuerkennen und sicherzustellen. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selhständig handlungsfähig, kreditfähig und hei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind, und in der Gemeinde Boswil ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten,

b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss, c) Eintragung in die Liete der Genossenschafter beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat greatatet, welcher endgrülig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 150 nach Vorschrift des Reglements cinzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsantben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft criischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjälures: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seitenens Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statutun) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welche endgrütig entscheidet. Die spätesens auf 1. März vorzulegende Bilanz-muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: J. die Aktiva, und zwar: a) der Kassabestand am Jahresschluss, bil die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt, c) die Geschäftsausstähde nach ihren verschiedenen Arten, od die Geschäftsputhals. Der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust

Bureau d'Yverdon

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

1919. 10 décembre. Sous la raison sociale Battoir Roulant de Pomy, il est fondé une a oc i é té c o o p é r a ti ve du genre prescrit par le titre 27 du Code fédéral des obligations. Son siège est à Pomy sur Yverdon. Le but social, non lucratif, consiste principalement en l'acquisition et l'exploitation d'une batteuse ou d'une batteuse ou d'une batteuse ou d'une batteuse ou d'un battoir, non fixe ou mobile, actionné de préfèrence à l'électricité, pour le battage de céréalcs et autres plantes, afin d'extraire le grain ou la graine. La société opurra ajouter toute autre exploitation ayant un caractère agricole. La société cst formée: a) des membres fondateurs ayant déjà souscrit au moins chacun une part; b) de nouveaux membres qui pourront être agréés par décision de l'assemblée générale, sur demande écrite, adressée par l'intermédiaire du comité de direction, et moyennant la prise d'une ou plusieurs parts, au cours fixé chaque année par la dite assemblée. La durée de la société coopérative est illimitée. Sa dissolution ne pourra résulter que d'une décision de l'assemblée générale réunissant une majorité d'au moins ?/s des membres. Les publications qui émaneraient de la société se feraient dans le Journal d'Yverdon ou dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le fonds social est représenté par des parts de cinq cents francs chacune. Pour le placement des parts complétant le capital actuel et lors de la création de nouvelles parts augmentant ce capital, il sera réservé un droit de préférence en faveur des membres de la société et, pour une part au moins, en faveur de chacun de leurs descendants qui devraient user personnellement du battoir social ensuité de partage, ou autrement, sans posséder déjà une part de société en souité de direction et, sauf le cas d'héritage ou de legs, sera soumis préalablement à l'autorisation de l'assemblée générale. Au décès d'un sociétaire, sa part reviendra au descendant ou à l'héritair désigné spécialement de leurs parts de la soci

d'une voix par trois parts qu'il possède et représente. Il ne peut toutefois réunir pour lui et see mandats ensemble, plus de trois voix. Le porteur d'une ou deux parts seulement a droit à une voix. Le comité de direction ou la direction est nommé pour un an par l'assemblée générale. Il est immédiatement rééligible et se choisit parmi-les membres sociétaires. Ces fonctions et celles du président du comité sont obligatoires, pour une année au moins, sous peine d'une amende de cinq francs. Le comité a un président pris dans son sein et désigné par l'assemblée générale aussitôt après la direction même. Il nomme son vice-président, son secrétaire-caissier. La société est engagée comme telle par les signatures du président ou du vice-président et du secrétaire du comité apposées collectivement. Doivent être signées de la même façon les pièces à produire par la société en justice ou ailleurs, telles que procès-verbaux, autorisations d'assemblée, etc. Les comptes sont arrêtés chaque année au 31 décembre et le bilan est dressé par le comité de direction. Les bénéfices annuels seront affectés de la mainère suivante; a) au paiement des intérêts et à un amortissement des emprunts contractés par la société, b) et à la constitution d'un fonds de réserve destiné à parer l'imprévu, à amortir le capital mort, etc., fonds qui sera placé en valeur de tout repos ou d'une réalisation facile et pour lequel il entrera d'ailleurs chaque année le cinq pour cent du bénéfice annuel, au minimum; c) au paiement d'un intérêt ou dividende à chaque sociétaire sur le montant de ses parts. Les dividendes non réclamés dans les deux ans dès leur échance seront acquis à la société. La liquidation de la société aurait lieu par les soins du comité. à moins que l'assemblée générale ne désigne d'autres liquidateurs. Les différends concernant les affaires sociales seraient jugés définitivement et sans recours par trois arbitres nommée chaque fois comme suit: chaque partie en présenterait deux et éliminerait l'un de ceux présentés par la partie adverse

agrements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis de la société, qui néglige-son bétail ou donne à son égard de fausses indications ou qui ne se conforme pas aux décisions régulièrement prises peut être exclu par l'assemblée géné-rale. Le sociétaire qui cesse toute exploitation pour cause de mise à ferme de son domaine doit transmettre tous ses droits à son fermier. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence de leur finance d'entrée; ainsi exonorés de toute responsabilité individuelle. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et le comité. Le comité est composé de cinq membres, nommés pour un an et rééligibles. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale et engagent valablement la société. La dissolution de la société ne pourra être décidée que par l'assemblée générale et à la majorité des deux tiers des votants. La répartition se fera entre les sociétaires sur la base des versements qu'ils ont effectués dans la société. Le comité est actuellement composé comme suit: président: Lucien Pittet; secrétaire: Léon Viquerat; membres: Julien Duruz, Lucien Bruand et Emile Flaction, de Ballaigues et l'Abergement, les quatre premiers originaires de Cronay, tous agriculteurs, y domiciliés.

Neuenburg - Neuchâtel -- Aeuchâte

Bureau du Locte

1920. 26 janvier. Sous la raison A. Leuba et Cte, Agence des Montres Zenith, il a été fondé, avec siège au Locle, une société en commandite simple commencée le 1er janvier 1920; André Leuba, de Buttes, négociant, domicilié au Locle, sont associés indéfiniment responsables et la société anonyme «Fabriques des montres Zenith», au Locle, associée commanditaire pour une commandite de soixante mille francs (fr. 60,000). La société a pour but l'établissement à Bruyelles, d'une maison de commerce qui s'occupier de la reprécommandre de soixante inne francs (ir. 00,000). La societé a pour but l'éta-blissement, à Bruxelles, d'une maison de commerce, qui s'occupera de la repré-sentation et de la vente en Belgique, au Luxembourg et dans les colonies bel-ges, des produits Zenith en montres et autres articles. La société s'occupera aussi, à titre plutôt exceptionnel, du commerce en Belgique, de la bijouterie et des pierres précieuses. Bureaux: Billodes 38.

Genf - Genève - Ginevra

Genf — Genève — Ginevra

1920. 24 janvier. La Société Immobilière Carrefour de Rive, société anonyme ayant son siège aux E a u x - V i v e s (F. o. s. du c. du 10 septembre 1919, page 1591), a, dans son assemblée générale du 20 décembre 1919, dont procès-verbal a été dressé par Me Ch.-A. Cherbuliez, notaire, à Genève, réduit son capital social de nonante et un mille francs, à la somme de quarantetrois mille francs (fr. 43,000), par la réduction du montant de chacune des 320 actions ordinaires de fr. 250 à fr. 100. Le capital est donc actuellement divisé en 320 actions ordinaires de fr. 100 et 110 actions privilégiées de fr. 100, toutes au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le siège de la société est 9, Place des Eaux-Vives.

Vins en gros. — 24 janvier. La société en nom collectif Ferraris et Bizzozero, commerce de vins en gros, à Plain palais (F. o. s. du c. du 24 août 1918, page 1371), est déclarée dissoute dès le 1er janvier 1919. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Gypserie, peinture, etc. — 24 janvier. La société en nom collectif Brosset et Holler, gypserie, peinture ct travaux en ciment, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 novembre 1890, page 334), est déclarée dissoute depuis le 1er janvier 1920. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée. La procuration conférée à Henri-Philibert Brosset, est éteinte.

24 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 20 janvier 1920, dressé par Me Choisy, notaire, à Genève et statuts y annexés, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de a Petite Provence, une so c'ié té a no ny me ayant pour objet toutes opérations immobilières. Sa durée est illimitée. Le siège de la société est à Plain palais. Les statuts portent la date du 20 janvier 1920. Le capital

social est fixé à six mille francs (fr. 6000), divisé en 6 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la ociété seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux administrateurs signant collectivement et éventuellement par le seul administrateur de la société. Le premier conseil d'administration est composé de: Francis-Ernest Guye, artiste-peintre, de la Côteaux-Fées (Neuchâtel), à Plainpalais, et Charles-Eugène Guye, professeur, des Verrières a Côtes-aux-Fées, à Plainpalais. Siège social: Chemin des Cottages, 28ter.

Verrières s. Côtes-aux-Fées, à Plainpalais. Siège social: Chemin des Cottages, 28ter.

Renseignements industriels et commerciaux, etc.

26 janvier. La raison Léon Bralllard, Comptoir Négociateur Genève, office de renseignements industriels et commerciaux; exportation, importation, commission, achat et vente de marchandises de diverse nature, à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919, page 1653), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

ciation du titulaire.

Pierres fines industrielles. — 26 janvier. La maison Georges
Cartier, fabrique de pierres fines industrielles, inscrite à Genève (F. o. s.
du c. du 13 avril 1918, page 604), a transféré son siège commercial au Petit-Saconnex, 83, rue de Lausanne.

Taillerie de pierres fines. — 26 janvier. Le chef de la maison
Billet, au Petit-Saconnex, est Louis-Hermann Billet, de nationalité française,
domicilié à Genève. Taillerie de pierres fines. 54, rue de Lausanne.

Mode. — 26 janvier. Le chef de la maison Marie-Isabelle Reichen, à
Genève, est Mademoiselle Marie-Isabelle Reichen, de Plainpalais, y domiciliée.
Commerce de modes. 35, rue du Rhône.
Cycles et bâches. — 26 janvier. La raison F. Panchaud, à Genève
(F. o. s. du c. du 9 juin 1897, page 628), est radiée ensuite de remise de

(F. o. s. du c. du 9 juin 1897, page 628), est radiée ensuite de remise de commerce.

Edmond-François Panchaud, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et Louis-Joseph Mathieu, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Panchaud et Mathieu, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1920, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Panchaud», ci-dessus radiée. Commerce de cycles et bâches. 9, rue Pierre Fatio

Fatio.

26 janvier. Comptoir d'Escompte de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1919, page 2089). Dans sa séance du 5 janvier 1920, le conseil d'administration a appelé aux fonctions de sous-directeur Jacques Keller, de Marthalen (Zurich), domicilié à Genève, et a conféré procuration à Jacques Schindler, de Mollis (Glaris), domicilié au Petit-Saconnex, lesquels signeront collectivement avec l'une des personnes della autorisées.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum Bareau fédéral de la propriété intellectuelle - Officio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Mintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 45941. — 12 janvier 1920, 8 h. André Verrey, fabrication, Lausanne (Suisse).

Produits pharmaceutiques, hygieniques, alimentaires, articles de pansement et réclame y relative.

JSHCOL

Nº 45942. - 12 janvier 1920, 8 h. "Resist" Fabrique de Ressorts, fabrication et commerce, Villeneuve (Suisse).

Ressorts de montres en tous genres, gros et petits volumes.



Nº 45943. -- 12 janvier 1920, 8 h. "Resist" Fabrique de Ressorts, fabrication et commerce, Villeneuve (Suisse).

Ressorts de montres en tous genres, gros et petits volumes.



Nº 45944. - 12 janvier 1920, 8 h. Fabriques des montres Zénith successeur de Fabriques des montres Zénith Georges Favre-Jacot et Co., fabrication et commerce, Le Locle (Suisse).

Règle à calcul circulaire.

CALCULOCY

19. Januar 1920, 8 Uhr. Jul. Huber, Handel, Zürich (Schweiz).

Musikinstrumente, Saiten, etc.



Nº 45946. - 10 janvier 1920, 8 h.

A. Boichat-Jeanrenaud et Co., Isola Watch Co., fabrication et commerce, Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis,

Nº 45947. - 10 janvier 1920, 8 h.

A. Boichat-Jeanrenaud et Co., Isola Watch Co., fabrication et commerce, Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuie.

Nº 45948. - 10 janvier 1920, 8 h.

A. Boichat-Jeanrenaud et Co., Isola Watch Co., fabrication et commerce, Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nº 45949. - 10 janvier 1920, 8 h

A. Boichat-Jeanrenaud et Co., Isola Watch Co., fabrication et commerce, Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis. SUNFLOWER

Nº 45950. - 10 janvier 1920, 8 h.

A. Boichat-Jeanrenaud et Co., Isola Watch Co., fabrication et commerce, Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nº 45951. - 13 janvier 1920, 10 h.

The Cleveland Tractor Company, fabrication, Euclid (Ohio, Etats-Unis d'Am.).

Tracteurs et parties de tracteurs.

Cletrac

Nr. 45952. - 14. Januar 1920, 5 Uhr. Brown & Polson, Fabrikation und Handel, Paisley und London (Grossbritannien). Feines Mehl.

MUNDAMIN

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12103).

Nº 45953. - 15 janvier 1920, 8 h. Perret et Berthoud, fabrication, Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nº 45954. - 19 janvier 1920, 8 h. Lexington Motor Company, fabrication, Connersville (Indiana, Etate-Unis d'Am.).

Voitures à moteur.



Nr. 45955. - 19. Januar 1920, 8 Uhr.

J. Jundt-Metzler, Seifenfabrik (J. Jundt-Metzler, fabrique de savons), Fabrikation, Frenkendorf (Schweiz).

Waschseife.



Nr. 45956. — 19. Januar 1920, 8 Uhr. F. Reddaway & Co., Limited, Fabrikation und Handel, Pendleton (Grossbritannien).

Gewobene Treibriemen, hergestellt aus Wolle, oder einer Mischung von Baum-wolle und Wolle, wobei die Wolle dominiert.



Nr. 45957. - 19. Januar 1920, 8 Uhr. F. Reddaway & Co., Limited, Fabrikation und Handel, Pendleton (Grossbritannien).

Treibriemen und Förderbänder, hergestellt aus Wolle oder einer Mischung von Wolle und andern Fasern, wobei die Wolle dominiert.



Nr. 45958. - 20. Januar 1920, 11 Uhr. Ed. Fues, Fabrikation, Bern (Schweiz).

Mastischer Kitt für Pneumatik, Wachspräparate und Ledercreme.



Nº 45959. - 20 janvier 1920, 3 h. Lamson Paragon Supply Company, Limited, fabrication, Londres (Grande-Bretagne).

Carnets de vente ou de contrôle pour magasins, livres de comptes, dispositifs pour collectionner et relier les papiers, plumes, papiers-carbones, papiers et rubans pour machines à écrire, encres, duplicateurs pour écrits et dessins, cartes-index, sacs en papier et autres articles semblables, armoires et autres meubles de bureau.

Nº 45960. - 20 janvier 1920, 3 h. Lucien Schwob, commerce, Genève (Suisse).

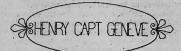
File simples et assemblés de matières végétales ou animales, composée d'une seule matière ou mélangés de plusieurs matières.





Nº 45961. - 20 janvier 1920, 3 h. L' Gallopin et Co., fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Articles d'horlogerie, bijouterie et joaillerie.



Nº 45962. - 20 janvier 1920, 3 h. Remington Typewriter Company, fabrication, New-York (Etats-Unis d'Am.).



Nº 45968. — 20 janvier 1920, 3 h Remington Typewriter Company, fabrication, New-York (Etats-Unis d'Am.).

Papier carbone.

RED SEAL

Nr. 45964. - 21. Januar 1920, 8 Uhr. H. Moersdorff-Scherer, Nachfolger von H. A. Scherer a. d. Sihl, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Wollgarne.



Nº 45965. - 21 janvier 1920, 8 h. Fabrique l'Aigle S. A., fabrication, Yverdon (Suisse).

Poudre destiné à la nourriture du bétail et à l'engraissement.

(Transmission du nº 34471 de Hinderer frères, Yverdon).

Löschung – Radiation

Nr. 45185 (S. H. A. B. Nr. 243 von 1919). — Marti, Zollinger & C°, Zürich. Am 20. Januar 1920 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Firmaänderung - Modification de raison

Nrn. 36984, 37134—142, 37332, 41588, 45342, 45353, 45362, 45366. —
«Rigi» Musikinstrumententabrik A. G., Zürich. — Laut Eintragung vom
10. Januar 1920 im Handelsregister hat die Gesellschaft, Inhaberin dieser
Marken, ihre Firma abgeändert. Dieselbe lautet nunmehr Harmenies A. S.

— Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 23. Januar 1920.

Einschränkung der Lebenshaltung

(Bekanntmachung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 28. Januar 1920.)

(Bekanntmachung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 28. Januar 1920.)

Durch Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 26. Januar wird der Bundesratsbeschluss vom 11. Juni 1917 betreffend die Einschränkung der Lebenshaltung im Sinne des Abbaues der kriegswirtschaftlichen Massnahmen abgeändert und den seither eingetretenen Erleichterungen in der Nahrungsmittelversorgung angepasst.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Fleischknappheit und den noch immer bestehenden Mangel an frischen Eiern muss das Verbot des Servierens und Geniessens von mehr als einer Fleisch oder Eierspeise bei der gleichen Mahlzeit aufrecht erhalten bleiben; als Fleisch gelten auch Geflügel und Wildbret, nicht aber Fische. Ausnahmen von dem Verbot für besondere Festlichkeiten können, gemäss bisheriger Praxis, im einzelnen Fall von den kantonalen Behörden bewilligt werden. Auch die Verwendung von frischen Eiern zur Herstellung von Eierteigwaren bleibt bis auf weiteres verböten.

Alle andern einschränkenden Bestimmungen des genannten Bundesratsbeschlusses werden dagegen auf 1. Februar aufgehoben. Es betrifft dies die Beschränkung der Abgabe von Zucker, Rahm, Butter und Käse in Wirtschaften und das Verbot des Handels und der Verwendung von Rahm zur Herstellung von Speisen, die zum Verkaufe bestimmt sind. In der Verwendung der genannten Artikel sind somit Produzenten, Handel und Wirtschaftsgewerbe wieder soweit frei, als nicht die Zuckerrationierung und die Käsekarten ihnen noch gewisse Schranken auferlegen.

Die Einschränkung des Genusses von Fleisch und Eiern ist im Interesse der Landeeversorgung notwendig. Sie ist zugleich das wirksamste Mittel zur gegenander Preisregulierung. Widerhandlungen müssten deehalb mit aller Strenge geahndet werden.

Restrictions alimentaires

Restrictions alimentaires

(Avis de l'Office fédéral de l'alimentation du 28 janvier 1920.)

Pour continuer la suppression graduelle des mesures économiques de guerre, l'Office fédéral de l'alimentation a pris en date du 26 janvier une décision suivant laquelle l'arrêté du Conseil fédéral du 11 juin 1917 concernant des restrictions alimentaires est modifié et adapté aux facilités survenues dans le ravitaillement en denrées alimentaires.

Le manque de viande qui est à prévoir et le manque constant d'oeufs frais exigent de maintenir l'interdiction de servir et de consommer plus d'une viande ou un mets aux oeufs par repas; sont aussi considérés comme viande la volaille et le gibier, mais non le poisson. A l'occasion de fêtes ou de solennités spéciales, les autorités cantonales peuvent, comme jusqu'à présent, autoriser des exceptions dans chaque cas particulier. De même, il est encore

interdit jusqu'à nouvel avis d'utiliser des oeufs frais pour la fabrication de pâtes alimentaires.

pâtes alimentaires.

Par contre, à partir du 1er février prochain, toutes les autres dispositions restrictives du dit arrêté du Conseil fédéral seront abrogées. Cela concerne la consommation par quantités limitées de sucre, crème, beurre et fromage dans les restaurants etc. et l'interdiction de vendre et d'employer la crème pour la préparation de mots destinés à être vendus. Abstraction faite du rationnement du sucre et du fromage qui subsiste encore, les producteurs, négociants et restaurateurs etc. peuvent donc disposer librement des articles précités.

La minima de cartiristica de la concempagine de la rivide et de centre.

Le maintien des restrictions de la consommation de la viande et des œufs s'impose dans l'intérêt de l'approvisionnement du pays. Il permet en même temps de régulariser les prix de la façon la plus efficace. Les contraventions devront donc être punies très sévèrement.

Société Genevoise d'Instruments de Physique S. A., Genève

ACTIF	Bilan su	30	juin 1919	PASS	IF ·
Terrains Nivellement Châtelaine Immeubles Gourgas (Assurés pour îr. 1,170,000.— Immeubles Châtelaine (289,500.— Machines-outils Installations Outillage Mobilier Dessins et modèles Brevets Magasins Titres Débiteurs divers Banques Traites et remises Caisse et compte de chèques Emission de nouvelles actions Timbre sur actions Fabrication	263,500 21,846 702,964 277,950 512,000 183,230 129,000 48,585 1 1,596,347 109,100 410,942 85,816 5,651 26,172 30,390 11,520 753,257	Ct. 10 -	Capital social Réserve statutaire Réserve spéciale Réserve assurance accidents Provision débiteurs douteux Provision exposition et publicité Provision études et expériences Provision timbre sur titres anciens Créanciers divers Avances sur commandes Banques Profits et pertes, solde	Fr. 2,700,000 167,536 245,000 21,000 35,037 30,500 30,000 2,250 216,860 309,024 1,397,261 13,806	95
DOIT	ompte de	pr	ofits et pertes	AVOIE	
Intérêts et agios, commissions de Banques	. 94,731	Ct. 50 80 15	Solde de 1917/1918	Fr. 31,724 209,701	Ct. 50 95
(A. G. 5)	241,426	45	S ELSF Herry buy princip on the feet of	241,426	45

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle - Parte non ufficiale

Deutsches Reich - Ausfahrverbote

(Holzwaren, Lederwaren, Kürschnerwaren, Glühlampen für Taschenlaternen)

(Holzwaren, Lederwaren, Kürschnerwaren, Glühlampen für Taschenlaternen)

Eine Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 16. Januar 1920, die im «Deutschen Reichsanzeiger» vom 22. gl. Mts. veröffentlicht ist, bestimmt folgendes:

Die Ausfuhr sämtlicher Waren des Abschnitts XB des deutschen Zolltarifs (Holzwaren) ist ohne Bewilligung des Reichskommissars für Ausund Einfuhrbewilligung verboten.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 25. Januar 1920 in Kraft. Ausfuhrsendungen, für die bis zum Inkraftreten dieser Bekanntmachung eine Ausfuhrsewilligung nicht erforderlich war, dürfen bis zum 5. Februar 1920 ohne Ausfuhrbewilligung über die Grenze gelassen werden, soweit sie spätestens am 24. Januar zum Versand aufgegeben sind.

Durch eine Bekanntmachung vom 17. Januar 1920, die ebenfalls im «Deutschen Reichsanzeiger» vom 22. gl. Mts. erschienen ist, wird die Ausfuhr sämtlicher Waren des Abschnitts VI des Zolltarifs (Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen) ohne Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung verboten, soweit nicht in § 3 der Bekanntmachung etwas anderes bestimmt ist.

Gemäss § 3 der Bekanntmachung erstreckt sich das Verwondung als Waren aus Verwendung als

Gemäss § 3 der Bekanntmachung erstreckt sich das Verbot nicht auf folgende Waren:
Waren aus Vogelbälgen oder Teilen von solchen, die zur Verwendung als Pelzwerk zugerichtet sind, sowie Gespinstwaren, Lederwaren und dergl., auf denen Vogelfedern durch Nähen. Weben oder dergl. befestigt sind; Puderquasten aus Teilen von Vogelbälgen, aus Nr. 565; und
Ausgestopfte Tiere und Teile davon; Vogel- und andere Tierbälge, zu sogenannten Atrappen eingerichtet, Nr. 566 des Statistischen Warenverzeichnisses

Diese Bekanntmachung ist mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft

Laut einer weitern Veröffentlichung im «Deutschen Reichsanzeiger» vom 22. Januar 1920 hat der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung die den Zollstellen durch Verfügungen vom 17. und 25. Mai 1916 erteilte Ermächtigung, Glühlampen für elektrische Taschenlampen erfüllt waren, zurückgezogen.

Durchfuhr durch Deutschland¹)

Laut einer Mitteilung aus Berlin hat der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung durch Telegramm vom 22. Januar 1920 an sämtliche Finanzämter (ausgenommen Danzig) die deutschen Zollstellen ermächtigt, Waren jeder Art aus allen fremden Ländern im gebundenen Verkehr ohne Durchfuhrbewilligung durchzulassen.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 27. Januar Herrn Dr. Carl P. Hübscher, von Basel, zurzeit Legationsrat bei der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, zum schweizerischen Generalkonsul in Montreal (Kanada) ernannt.

— Wahrungsentwerfung. Ueber den auch in unserem Blatte (Nr. 815 vom 81. Dezember 1919) publisierten Bundesratzbeschluss vom 26. Dezember 1919 betreffend die Folgon der Wahrungsentwerfungen für Aktiongesellschaften und Genessenschaften

1) Blehe Handelsamtsblatt, Nrn. 109 vom 8. Mai und 156 vom 2. Juli 1919.

ist im Verlage des Polygraphischen Institutes A. G., Zürich, eine Schrift von Dr. Ernst Wetter erschienen. Diese gibt neben allgemeinen Ausführungen über die durch den Valutaausfall zur Notwendigkeit gewordene Abänderung der gesetzlichen Bilanzvorschriften eine einlässliche Erläuterung der einzelnen Bestimmungen des genannten Bundesratsbeschlusses, sowie dessen Text nebst alphabetischem Register. Preis broschiert Fr. 4.

december of which property

Allemagne — Interdictions d'exportation

Allemagne — Interdictions d'exportation (Ouvrages en bois, ouvrages en cuir, pelleteries, fampes à incandescence pour lanternes de poche)

Une ordonnance du «Reichswirtschaftsminister» du 16 janvier 1920, publiée dans le «Deutscher Reichsanzeiger» du 22 du même mois, stipule ce qui suit:
L'exportation de toutes les marchandises du chapitre XB du tarif douanier allemand (ouvrages en bois) est interdite sans l'autorisation du «Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung».
Cette ordonnance entre en vigueur le 25 janvier 1920. Les marchandises, pour lesquelles une autorisation d'exportation n'était pas nécessaire jusqu'à l'application de l'ordonnance, peuvent franchir la frontière sans permission jusqu'au 5 février 1920; ceci sous la condition qu'elles aient été présentées à l'expédition le 24 janvier au plus tard.

jusqu'au 5 février 1920; ceci sous la condition qu'elles aient été présentées à l'expédition le 24 janvier au plus tard.

Par ordonnance du 17 janvier 1920, publiée également dans le «Deutscher Reichsanzeiger» du 22 du même mois et en tant que le § 3 de celle-ci n'en dispose pas autrement, est interdit, sans l'autorisation du «Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung», l'exportation de toutes les marchandises du chapitre VI du tarif douanier (cuir et ouvrages en cuir, pelleteries, articles en boyaux).

En vertu du § 3 de l'ordonnance, les marchandises suivantes ne sont pas soumises à l'interdiction:

Peaux d'oiseaux ou parties de celles-ci, apprétées pour leur utilisation

Peaux d'oiseaux ou parties de celles-ci, apprêtées pour leur utilisation comme fourrures, ainsi que les tissus, ouvrages en cuir etc., sur lesquels sont appliqués des plumes d'oiseaux par couture, tissage; etc.; houppes d'oiseaux ex n° 565; animaux empaillés et parties de ceux-ci; peaux d'oiseaux et autres animaux constituant des «attrapes», n° 566 du répertoire statistique des mar-

Cette ordonnance est entrée en vigueur dès le jour de sa publication. A teneur d'une ordonnance subséquente, insérée dans le «Deutscher Reichanzeiger» du 22 janvier 1920, il est à nouveau nécessaire d'obtenir une autorisation d'exportation pour les lampes à incandescence destinées aux lanternes de poche.

Transit par l'Allemagne 1)

A teneur d'une communication de Berlin, le «Reichskommissar für Ausund Einfuhrbewilligung» a, par télégramme du 22 janvier 1920 adressé à tous les bureaux de finance (excepté Dantzig), autorisé les douanes allemandes à laisser passer en transit, sans autorisation spéciale et sous le couvert de la douane, les marchandises de tous genres et de tous pays.

Consulats. En date du 27 janvier le Conseil fédéral a nommé M: le Dr Charles P. Hübscher, de Bâle, conseiller de légation à la légation de Suisse à Washington, en qualité de consul général de Suisse à Montreal (Canada).

1) Voir Feuille officielle du commerce, nos 109 du 8 mai et 156 du 2 juillet 1919



Brücke-Verlag A.-G., Zürich

Agence générale pour la Suis: EGLI&BEUL BERNE

TÉLÉPHONE 1235

Eipladung zo einer ausserordentlichen Generalversammlung and Samstag, den 14. Februar 1920, nachmittags 3 Uhr, im Bureau Herra Dr. Frei-Zamboni, Rechtsanwelt, Usteristrasse 1, Züelch

TRAKTANDEN:

 Bericht des Verwaltungsrates über den Stand des Unternehmens.
 Rücktritte und Neuwahlen in den Verwaltungsrat. Zürich, den 27. Januar 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

SCHAUPLATZGASSE 23

Crédit toncier vaudois

(Ancienne Caisse hypothécaire cantonale vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 4 % série 6, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1er mai 1920, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. — Le remboursement aura lien contre remise des titres, munis de tous leurs coupons non échns.

(30285 L) 1521

Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit foncier vaudois, à LAUSANNE, en échange d'obligations 5 %, série N. à 5 ans de terme, aux conditions fixées à nos guichets et moyennant décompte d'intérêt.

			Tita	es de	fr.	500:	100		
100	3102	6036	8748	11530	14555	17522	20544	24038	27365
255	3122	6494	9194	11970	14729	17779	21281	24285	27952
414	3555	6520	9754	12004	15135	17996	21320	24351	27963
441	3568	6677	9782	12202	15366	18206	21338	24367	27973
544	3569	6788	9832	12204	15367	18207	21390	24401	28244
550	3671	6796	9871	12358	15835	18536	21488	24554	28285
815	3786	6926	9936	12607	15836	18537	21806	25097	28687
1207	4102	7090	9938	12614	15863	18765	22024	25199	28738
1305	4173	7251	10431	12982	15944	18809	22118	25441	28742
1306	4227	7328	10436	13102	16141	19002	22161	25504	28874
1543	4263	7358	10694	13206	16168	19028	22517	25641	29053
1605	4656	7575	10850	13597	16395	19225	22610	25685	29054
1831	4742	7808	10×57	13638	16509	19285	22635	26079	29334
1899	4825	7978	10862	13738	16637	19503	22963	26218	29459
2213	5155	8047	10883	13739	16879	19521	23003	26389	29461
2281	5165	8114	11121	13800	16967	20036	23018	26390	29789
2656	5373	8186	11124	14153	17051	20087	23066	26397	
2818	5588	8416	11133	14358	17218	20173	23097	26825	
2882	5606	8649	11526	14387	17478	20309	23683	27341	
2935	5743	8693	11529	14506	17479	20343	23932	27363	
									3.

Titres	de	fr.	1000:

728 813 3289 3301 4126 4376 4461 1051 1072 2392 2472 3484 3573

Les obligations snivantes n'ont pas encore été présentées:
Amortissement de 1916: Nº 1053 de fr. 1000

1919: Nº 5600, 13064, 13238, 13452, 15263, 18894, 20419, 23513, 29124 de fr. 500.

Lausanne, le 19 janvier 1920. Le directeur : D. PASCHOUD.



(33352 C)

Catalogues franco sur demande

183 3

ommatio

La Société des «Mines de Charbon d'Oron», société anonyme, ayant décidé sa dissolution à son assemblée générale extraordinaire du 5 décembre 1919 (voir Feuille officielle suisse du commerce du 30 décembre 1919), donne sommation:

a) aux créanciers de produire leurs créances, et
b) anx débiteurs de se libérer,
le tout entre les mains de la Direction, à Palézieux-Gare, dans un délai
échéant à fin février 1920.

ETAT DU FRIBOURG (Saisse)

8- tirage des obligations de l'emprant Etat de Fribourg 3%, 1903

45	7387	18405	20737	29485	37455	46535	53323	60961	66151	13001
46	7388	13406	20738	29486	37454	46536	53324	60562	66152	73552
51	7507	13641	20841	29531	88117	46551	58777	60589	66183	78803
52	7508	13642	20842	29532	38118	46552	53778	60590	66184	23804
415	7621	13675	21071	29647	38297	46745	54117	60683	66451	74027
416	7622	13676	21072	29648	38298	46746	54118	60684	66452	74028
1129	7797	14257	21155	29667	38783	47119.	54189	60711	66709	74247
1130	7798	14258	21156	29668	38734	47120	54190	60712	66710	74248
1659	7811	14361	21261	30059	38979	47251	54621	60811	66759	74287
1660	7812	14362	21262	30060	38980	47252	54622	60812	66760	74288
1679	8029	14379	21403	80127	39319	47399	54631	61048	67229	74397
1680	8030	14380	21404	80128	39320	47400	54632	61044	67230	74898
1815	8287	14415	21445	30599	39651	47653	55088	61263	67287	74677
1816	8288		21446	30640	39652	47654	55084	61264	67238	74678
1889	8447		21559	30683	39773	48247	55227	61355	67455	74821
1890	8448	14432	21560	30684	39774	48248	55228	61356	67456	74822
1941	8527	14859	21867			48397	55263	61385	67875	74849
1942	.8528	14860	21868		39776	48398		61386	67676	74850
1955	8589	15095	21975	80953	89967	48441	55419	61651	68209	75195
1956	8540	15096	21976	30954		48442		61652	68210	75196
2125	8548	15301	22779	32028	40809	48505	55635	62077	68337	76059
2126	8544	15302	22780	32024	40810	48506	55636	62078	68338	76060
2193	8895	16135	22783	82277.		46757	55681	62097	68539	76119
2194		16136	22784	32278	41248	48758		62098	68540	76120
2723	9001	16333	22869	82401	41267	49435	56147	62235	69049	76641
2724	9002	16334	22870	32402	41268	49486	56148	62236	69050	76642
2907	9061	16399	22983	32529	41587	49507	56189	62397	69387	76657
2908	9062	16400	22984	32530	41588	49508	56190	62398	69388	76658
3393		16737	23509	32821	42271	49771		62593	69391	77041
3394	9148	16738	23510	32822	42272	49772	56898	62694	69892	77042
3531	9213	16785	24017	33283	42305	49975	56989	62733	69505	77049
3532	9214	16786	24018	33284	42306	49976	56990	64784	69506	77050
1191	9273	17045	24051	33441	42449	49981	57035	62769	69519	77265
1192	9274	17046		33442	42450	49982	57036	62770	69520	77266
1597	9491	17227	24261	33537	42479	50057	57809	63025	69999	77417
1598		17228	24262	33538		50058	57310		70000	77418
1683	9545	17693	24569	33585	42591	50079	57527	63037	70043	77511
1634	9546	17694	24670	33586	42592	50080	57528	63038	70044	77512
1697		17759	25269	33849	42697	50089	57631	63073	70331	78413
1698		17760	25270		42698	50090	57632	63074	70332	78414
1721	9785	17807	25371	33589	42778	50735	58151	63075	71009	78457
1722	9736	17808	25372	33890	42774	50736	58152	63076	71010	78458
1758	9833	17971	26125	84395	42893	50805	58505	63279	71025	78617
	9834	17972	26126	34396	42894	50806	58506	63280	71026	78618
1754 1915	9969	18595	26257		43117	51051	58525	63421	71215	78677
	9970	18596	26258	34484	43118	51051	58526	63422	71216	78678
	10013			34489	43329	51181	58621	63585		78725
355	10013	18659	26427 26428	94400	40000	51182	58622	63586	71368	78726
5856		18660	26713	34490	48880 43448		58695	63609	71537	78929
5569	10095		26714	34504	43444	51497	58696	63610		78930
5570								63805	71605	
671	10447	18847	27195	34591	43627	51803		63806		78985
6672	10448	18848	27196	84592	43628	51804	58746		71606	78986
5861	10555	19761	27417	34687	43839	52039	58973		71665	79137
	10556	19762	27418	34688	43840	52040	58974	63940	71666	79138
3421	10969	20021	27491	85009	44491	52357	59075	64347	76617	79311
122	10970	20022	27492	35010	44492	52358		64348	72618	79812
3521	11621	20357	27751	85591	44783	52413		64903	72725	79485
3522	11622	20358	27752	85592	44784	52414		64904	72726	79486
8851	11835	20445	28557	35697	45147	52533	59683	64997	73181	79657
852	11836	20446	28558	35698	45148	52534	59684	64998	73182	79658
7089	12069	20531	29345	85931	45317	52727	59841	65825	78189	79708
7040	12070	20532	29346	35932	45318	52728	59842	65826	78190	79704
7093	13053	20637	29387	36131	45548	52833	60115	65881	73237	79793
7094	13054	20638	29388	36132	45544	52834	60116 .		7.1238	79794
193	13347		29471	36375	46451	52917	60458	65965	73357	
7194	13348	20682	29472	36376	46452	52918	60454	65966	73358	
	Can abli			mhournel	blac dae	1- 15 ·	nei 1090	aur do	micilae c	-nawda.

Ces obligations sont remboursables dès le 15 mai 1920 aux domiciles ci-après:

Ces obligations sont remboursables des le 15 mai 1920 aux domiciles ci-après:
à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat;
à Bâle:
à la Banque commerciale et à la Société de Banque suisse;
à Berne:
à la Banque cantonale;
à Genève: au Crédit Lyonnals, à la Banque de Paris et des Pays-Bas, à l'Union
financlère;
à Zurich:
au Crédit suisse et à la Banque fédérale;
à Paris:
au Crédit Lyonnals et à la Banque de Paris et des Pays-Bas.
ENDOURCE La lé signific 1999

FRIBOURG, le 15 janvier 1920.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Transporte nach

Häfen) und

am schnellsten ausgeführt, zu reduzierten Seefrachten

HARRISON-DIRECT-LINE

Regelmässige Abfahrten von Antwerpen nach: Los Angelos Harbour, San Francisco, Portland (Oh.), Viktoria (I), Vancouver (B. C.), Seattle (Wash.), Tacoma, Seattle etc. und

Harrison-Rennie-Line

Regelmässige Abfahrten von Antwerpen nach: Cap Town, Algoa Bay, Natal, Mosselbay, East-London, Delagoa-Bay, Beira, Chinde etc.

Die Flotte der beiden Schiffsgesellschaften belänft sich auf 42 Nampfer, mit 240,157 Bruttotonnen Für Auskunfte und Uebergabe der Waren sich zu richten an die General-Korrespondenten für die Schweiz:

(387 Q) 126

Internationale Transport Express Co. A.-G. Buchs (St. Gallen) BASEL St-Louis (France)



Der von uns ansgestellte
Versicherungsschein
Rr. 198490 des Herru Edwin Waldespahl, Buchbinder, in Zarich 5, vom
10. Juli 1907, ist nach uns
erstatteter Anzeige in Verlnst geraten. Besitzer des
Versicherungsscheines werden aufgefordert, binnen
3 Monaten ihre etwaigen
Rechte bei uns anzumelden
und den Versicherungsschein
vorzulegen, widrigenfalls
dieser für kraftlos erklärt
wird. 184
Karlstrahe. 14. Jan. 1920.

Karlsruhe, 14. Jan. 1920.

Karlsruher Lebensversiche-rung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versor-gungs-Anstalt.

kran Betrieb

benötigt zur Genesung:

Vereinfachung

der Arbeits-Me-

- 119

Effektive Kalkulation

und erzielt damit:

Unkosten - Ersparnisse

Erhöhung der Konkurrensfähig-keit and Rendite

EUGEN KELLER & Co.

Abt.: Organisations- und Treuhand-Bureau Telephon 3470 BERN Monbijoustr. 22

TREUHAND INSTITU

Fritz Madoery

BASEL ZÜRIOH OHUR
Falkmerste. 7 Escherhaus 366 b. Obertor
Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428
Ordnen, Einrichten und Nachtragen von
Buchhaltungen; Inventare; Gutachten;
Revisionen; eldg. und kantenale Stenersnehen und Rekurse; briefiche Bnchhaltungskurse; Inkasso; Vermögensverwaltg.; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Pour clinique, pensionnat, etc.

à vendre on à louer dans la contrée de MONTREUX

maison très bien située avec beau parc

jardins-potager et d'agrément, complètement meublée, avec 55 chambres à coucher et 80 lits. Assurance du mobilier fr. 190,000. Matériel, agencement et lingerle. Ascenscur ct coufort moderne: Villa du docteur ou directeur indépendante. Maison construite pour clinique avec toutes installations nécessaires (bains de soleil, hydrothéraple, etc.). Prix de vente: fr. 600,000 dont fr. 100,000 comptant. Pour renscignements, écrire sous chiffre P 220 M à Publicitas S. A., Mentreux. 1781.

Kohlen (la. Schleferkohlen)

mit keher Helzkraft und keine Schlacken ergebend. Speziell geeignet für Industrie und Zentralhei-znugen, liefern waggonweise (JH 516 St)

Mörschwiler Kohlen A.-G., Mörschwil (St. Gallen)

Ia. Referenzen

(556 Y) 139 I

CONFEDERATION SUISSE

Emission de

Bons de caisse 51/2 % à trois et cinq ans des Chemins de fer fédéraux

En vertu de l'arrêté fédéral du 12 décembre 1919, les Chemins de fer fédéraux sont autorisés à émettre des bons de caisse pour couvrirleur dette flottante.

Ces bons de caisse seront créés à 3 et 5 ans et émis aux conditions suivantes:

intérêt: 5½ % l'an; coupons semestriels aux 1^{cr} février et 1^{cr} août; la première échéance au 1^{cr} août 1920. Remboursement: Ces bons de caisse sont remboursables au pair le 1^{cr} février 1923 ou le 1^{cr} février 1925, au choix du souscripteur, et créés en

Coupures de 100 fr., 500 fr., 1000 fr., 5000 fr. et 10,000 fr. de capital nominal.

Domiciles de paiement pour les coupons et le capital: Les coupons et les titres remboursables sont payables sans frais à la Caisse principale et aux.

Caisses d'arrondissement des Chemins de fer fédéraux, à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Certificats nominatifs: Ces bons de caisse sont au porteur; la Direction générale des Chemins de fer fédéraux s'engage à les recevoir en dépôt dans ses caisses et à délivrer en échange, sans frais, des certificats nominatifs. Toutefois, ces dépôts ne pourront être inférieurs à fr. 1000 de capital nominal.

Prix de vente: Le prix de vente est fixé à:

99 % pour les bons de caisse à trois ans, soit remboursables le 1er février 1923, et

98 % pour les bons de caisse à cinq ans, soit remboursables le 1er février 1925

avec décompte d'intérêts au 1er février 1920.

Rendement: 57/8 % pour les bons de caisse à trois ans et 6 % pour les bons de caisse à cinq ans.

Demiclies de vente: Tous les guichets de la Banque Mationale Suisse et toutes les banques et maisons de banque suisses. Bulletin de souscription : Les demandes seront servis au fur et à mesure de leur rentrée.

Berne, le 17 janvier 1920.

Département fédéral des finances: J. MUSY.